

Volleyball

Trainerin macht den TSV-Damen Dampf

AUERBACH. Die Volleyballdamen der TSV Auerbach kamen zum Rückrundstart in der Landesliga zu einem 3:0-Sieg gegen die jungen Spielerinnen der HVV-Auswahl.

Nachdem die Aufwärmphase eher schleppend verlief, machte Carola Zeig ihren Akteurrinnen vor dem Spiel noch einmal „Dampf“. Es galt sich aufzuraffen und etwas mehr Dynamik an den Tag zu legen. Die Ansage fruchtete. Konzentriert von Anfang an, selbstbewusst und nahezu fehlerfrei marschierten die Gastgeberinnen durch die drei Sätze (25:14, 25:18, 25:22). Alle Durchgänge verliefen ähnlich, den schnellen TSV-Angriffen hatten die Mädels der Hesseauswahl nichts entgegenzusetzen.

Personelle Experimente

So kamen, wie im letzten Spiel, seitens der Auerbacherinnen alle Spielerinnen zum Zug. Der große, in allen Sätzen früh erarbeitete Punktevorsprung ermöglichte sogar „Experimente“. So setzte Trainerin Liepolt Spielerinnen auf nicht trainierten Positionen ein. Zum Ende des dritten Satzes wurde es zwar einmal eng, doch der gute Auerbacher Angriff sorgte für die letzten Punkte.

Die TSV Auerbach spielte mit: Eilimanda Afram, Tina Helfrich, Laura Kilgus, Irene Kirchenschläger, Lisa Lehmann, Monika Liepolt, Janna Lustig, Petra Stauch, Carola Zeig. red

VOLLEYBALL

Landesliga Süd Frauen

HVV-Auswahl - TSV Auerbach	0:3
HVV-Auswahl - SSC Bad Vilbel II	0:3
1 TSV Auerbach	10 9 1 28:6 26
2 Eintr. Frankfurt II	9 8 1 24:9 23
3 SSC Bad Vilbel II	8 6 2 22:8 20
4 SKV Morfelen	7 5 2 16:7 15
5 TG Naurod	9 5 4 18:16 15
6 TuS Griesheim	9 3 6 14:21 9
7 TV Dreieichenhain	9 3 6 12:20 8
8 HVV-Auswahl	10 3 7 10:25 7
9 TG Rüsselsheim	8 1 7 9:21 6
10 TV Idstein	9 1 8 3:24 3

Schach

Kreistitel erst nach zweimal Stechen

BERGSTRASSE. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der Schachjugend in Fürth setzte sich in der Altersklasse U18 Florian Hennemann (SG Bensheim) nach zweimaligem Stichkampf gegen Yannik Keller (SG Einhausen) durch. Den dritten Platz erspielte Kevin Wetzel vom SV Biblis. Jana Steinert (SK Fürth) gewann die Wertung der weiblichen Jugend.

Die U16 entschied Phil Thomsen (SG Bensheim) für sich, in der U14 beherrschte Jonas Riemann (SK Bickenbach) das Feld. Bei der U12 setzte sich Finn Bender (SK Bickenbach) nach Stichkampf gegen Manuel Simrock (SK Bickenbach) durch. Die U10 gewann Iris Bender (SK Bickenbach). red/rdü



Luc Dieteren konnte doppelt zufrieden sein: Als Mitorganisator blickte er auf ein gelungenes Cross-Rennen zurück, Sohn Jan belegte bei den Herren einen guten 16. Platz (Bild links); der Deutsche Meister Marcel Meisen wurde Vierter (oben rechts), Kerstin Endres gewann bei den Masters (unten links mit Henning Jaecks (unten rechts)). BILDER: PFL



Radsport: Auch Lokalmatador Jan Dieteren setzt sich beim Bensheimer Cross-Grand-Prix gut in Szene

Kristin Endres stürmt beim Heimrennen auf Platz eins

BENSHEIM. Ein tolles Radevent boten über 300 Teilnehmer am Samstag beim fünften GGEW-Grand-Prix auf dem Gelände des Sportparks West in Bensheim. Und natürlich sah man nicht nur die Sieger lächeln, sondern allen voran die Verantwortlichen des SSG Bensheim, die dieses Spektakel möglich machten. „Dieses Radsportereignis hat sich im Kalender etabliert und es ist fast nicht zu glauben, aber auch Bensheim hat sich zu einer Radsstadt entwickelt“, zog Bensheims Bürgermeister Rolf Richter ein kurzes Resümee.

Nach den Deutschen Radsportmeisterschaften, die nur wenige Meter entfernt im Juni dieses Jahres ihren Zielenlauf hatten, wurde erneut mit Spitzenleistungen den zahlreich gekommenen Zuschauern ein radsportliches Highlight geboten.

Unglaublich, mit welcher Dynamik teilweise auf der Strecke die Post abging, Algis Oleknavicius, Radsportorganisator vieler Rennen in der Region, war angetan von den Leistungen der Sportler auf der selektiven, schnellen und doch schweren Strecke. Im Damenrennen zeigte er schon nach wenigen Runden auf die Mountaibikerin Elisabeth Brandau. „Die hat mächtig Dampf in den Beinen, die fährt noch mindestens auf den zweiten Platz“, so sein fachkundiger Kommentar. Ansonsten wurde dieses Rennen von der amtierenden Deutschen Meisterin Jessica Lambrecht vom Harvestehuder RV dominiert. Sie zeigte eine tadellose Leistung und siegte am Ende mit fast einer halben Minute Vorsprung vor Elisabeth Brandau und der Luxem-

burgerin Christine Majerus.

In dem großen Teilnehmerfeld fiel auch eine Frau im grünen GGEW-Trikot besonders auf. Die Bensheimerin Kristin Endres bot eine tolle Vorstellung und gewann souverän die Wertung bei den Masters. Ein schöner Erfolg für die Dritte der EM des letzten Jahres in Lorsch. Das Rennen der Elite Herren bot Spitzensport von der ersten Sekunde an (wir haben bereits berichtet). Über 80 Teilnehmer fanden sich am Start ein, und es wurde mächtig eng, als es vom Asphalt erstmals ins Gelände ging. Der Erste, der auf die Trailstrecke fuhr, war auch der Erste, der am Ende jubelte das Ziel erreichte. Der Belgier Toun Aerts vom Team Telenet war nicht zufa-

hler. Er schoss mit atemberaubendem Tempo auf das schwere Terrain, stieg nur an der GGEW-Hürde vom Rad und fuhr einem nie gefahrdeten Sieg entgegen. Der spätere Zweite, der Franzose Steve Chânel, und der Dritte, der Belgier Jens Vandekinderen, zogen einige Runden an einem Strang und konnten so insbesondere den Deutschen Meister Marcel Meisen auf Distanz halten. Er musste mit Platz vier zufriedener sein.

Mit Platz 16 zufrieden

Für eine herausragende Leistung sorgte der Bensheimer Jan Dieteren, der den 16. Platz erreichte und so manchen Spezialisten hinter sich ließ. Er setzte auf ein gleichmäßiges Tempo, rieb sich nicht in direkten

Duellen auf und konnte dadurch einen Platz im vorderen Drittel erarbeiten. Glücklicherweise er nach dem Rennen. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennverlauf. Immerhin habe ich mich vor Ole Quast und Max Walsleben platzieren können. Ich kam sehr gut auf der Strecke zurecht und die Kraft hat gereicht. Das war eine gelungene Veranstaltung für mich“, freute sich der für das Luxemburger Development Team startende Gronauer, dessen Vater Luc Dieteren zum Organisationssteam gehört. Einen weiteren SSG-Erfolg gab es bei der weiblichen Jugend U17: Lokalmatadorin Chenoa-Luna Brach (SSG Bensheim) musste sich nur der Frankfurterin Lucille Rutsch geschlagen geben. pfl

Stimmen zum Bensheimer Radcross-Grand-Prix

Die Organisatoren des Radcross-Grand-Prix in Bensheim zogen insgesamt ein äußerst positives Fazit. Hier einige Stimmen:

Torsten Wambold (Vorsitzender der Radsportabteilung der SSG Bensheim): Wir haben von allen Seiten nur Lob gehört. Die Sportler waren von der Strecke begeistert, die Offiziellen der UCI lobten uns für die sehr gute Organisation. Mein Dank gilt daher den vielen freiwilligen Helfern. Über 50 Leute sind notwendig, um solch eine Veranstaltung durchführen zu können. Und es war nicht ganz so einfach, denn wir mussten kurzfristig die Strecke noch anpassen. Aber alles

ging glatt, die Deutschen Meisterschaften 2018 können kommen.

Henning Jaecks (Mitorganisator des Rennens): Ich glaube, dass wir tollen Sport gesehen haben. Durch die Aufwertung in ein internationales Rennen der C2-Kategorie gelang es uns, viele namhafte Radasse an den Start zu bekommen. Weltcuppunkte zu erhalten ist schon ein großer Anreiz. Man hat deutlich gesehen, dass unsere Veranstaltung immer mehr wächst und wir sehr routinierter an die Durchführung herangehen. Vielen Dank den Sponsoren und der Stadt Bensheim, ohne deren Engagement es nicht möglich wäre, das zu stemmen.

Luc Dieteren (ebenfalls Mitorganisator des Rennens, Vater von Radprofi Jan Dieteren): Was für ein toller Renntag, was für ein Wetter. Ich bin richtig glücklich, denn all unsere Bemühungen für den Radsport und im Besonderen für den Crosssport werden belohnt, wenn solch eine Veranstaltung entsteht. So langsam kommen auch die Zuschauer an die Rennstrecke, aber wir werden künftig noch mehr bemüht sein, im Vorfeld die Werbetrommel zu rühren. Besser als Toun Aerts bei den Männern oder Jessica Lambrecht bei den Frauen kann man diese Strecke fast nicht fahren. Da kann ich nur den Hut vorziehen. pfl

Basketball

Herbstmeister mit weißer Weste

BENSHEIM. Der VfL Bensheim feierte im letzten Hinrundenspiel der Basketball-Oberliga einen 103:62-Sieg bei GSU Frankfurt und wurde somit als Aufsteiger ungeschlagener Herbstmeister. Der Neuling trotzte damit seiner langen Verletztenliste. Mit den Brüdern Fabio und Nereo Grznic, Felix van Lehmden, Dericio Jaime sowie seit dem Wochenende auch Neuzug Pablo Gallardo fehlten dem Aufsteiger sowohl die etatmäßigen Aufbauspieler als auch wichtige Center.

Dennoch begannen die nunmehr auf den Tag genau seit einem Jahr ungeschlagene Bensheimer hochkonzentriert mit einer für die Heimmannschaft nicht beherrschbaren Geschwindigkeit. Innerhalb von zwei Minuten führten die Gäste 13:0, ohne dass die Frankfurter bis dahin auch nur in die Nähe des Bensheimer Korbes gelangt waren. Zwei Minuten später hieß es 19:3.

Carlo Trockel, der diesmal die Position des Aufbaus mit Jeroen Haaf getauscht hatte, kam mit insgesamt 26 Punkten (4 Dreier) mit seiner neuen Rolle hervorragend zurecht, ebenso wie Richi Maurer profitierte er vom schnellen und strukturierten Spiel aus der Defense heraus. Maher Kassem gelang nach starkem Spiel mit 19 Punkten und 13 Rebounds ein Double Double wobei er mit Amir El Behi die Lufthoheit unter den Körben behaupten konnte.

Rumpfruppe lässt nicht nach

Obwohl der VfL im zweiten Viertel etwas zurücksteckte, war zur Halbzeit beim Stand von 48:30 bereits eine Vorentscheidung gefallen. Simon Fischer, der ein beheiztes Spiel lieferte, trug sich mit zwei Dreier bei zwei Versuchen genau so in die Scorerliste ein wie Mannschaftskapitän Johannes Veltman und Ihab Almouradi. Dem VfL war zu keinem Zeitpunkt anzumerken, dass auf Grund der wenigen Auswechslungsmöglichkeiten ein Konditionsabfall zu befürchten war. Jeroen Haaf, der ansonsten wenig Schussglück hatte, blieb es vorbehalten, den hundertsten Punkt zu markieren. VfL-Almourad (3), El Behi (13), Fischer (10), Haaf (8), Kassem (19), Maurer (22/1 Dreier), Trockel (26/4), Veltman (2). red

BASKETBALL

Oberliga

Eintr. Frankfurt - EOSC Offenbach	71:83
BC Wiesbaden - TV Babenhausen	75:80
MTV Gießen - MTV Kronberg II	82:72
BC Marburg - TSV Krofdorff/Gleiberg	85:59
GSU Frankfurt - VfL Bensheim	103:62

1 VfL Bensheim	10 10 0 922:627 20
2 TV Babenhausen	10 7 3 869:756 14
3 BC Marburg	10 5 5 769:722 10
4 MTV Gießen	10 5 5 741:731 10
5 EOSC Offenbach	10 5 5 804:800 10
6 TSV Krofdorff/Gleiberg	10 5 5 704:696 10
7 Eintr. Frankfurt	10 5 5 713:790 10
8 GSU Frankfurt	10 4 6 726:802 8
9 MTV Kronberg II	10 4 6 679:829 8
10 BC Wiesbaden	10 3 7 648:726 8
11 TSV Grünberg	10 2 8 651:778 4

Kreisliga B

SG Ober-Ramstadt - TV Hoppenheim II	60:34
TV Oberstadt II - SC Bergstraße III	62:57
TV Tebrun - VfL Bensheim II	45:53

ANZEIGE

NTM NATIONAL THEATER MANNHEIM

SILVESTER IN IHREM NTM

LEONCE UND LENA
19.30 Uhr im Schauspielhaus

BLUES BROTHERS - UNTERWEGS IM AUFTRAG DES HERRN
19.00 Uhr im Opernhaus

Lassen Sie das Jahr anschließend mit unserem kostenfreien Bandprogramm sowie einem kleinen gastronomischen Angebot stilvoll ausklingen.

Tickets ab € 23,- (Leonce und Lena) und € 42,- (Blues Brothers) unter 0621 1680 150 • www.nationaltheater.de